

Gemeinde Aumühle

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 12/103/2024 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 11.11.2024 Federführend: Amt I.0 - Hauptamt, Büroleitung
Antrag für die Verlegung eines Stolpersteines für Herrn Paul Lamp`l		
Beratungsfolge:		
Datum 18.11.2024	Gremium <i>Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales der Gemeinde Aumühle</i>	Zuständigkeit <i>Vorberatung</i>
05.12.2024	<i>Gemeindevertretung Aumühle</i>	<i>Entscheidung</i>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verlegung eines Stolpersteins für Herrn Paul Lamp`l im Bereich des Gehweges vor seinem ehemaligen Wohnhaus in der Sachsenwaldstraße 33.

Sachverhalt:

Herr Müller-Wusterwitz beantragt die Verlegung eines 5. Stolpersteines, dieses Mal für Herrn Paul Lamp`l. Die Gründe für den Antrag sowie Näheres über Herr Lamp`l sind der Anlage zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einzahlungen:	€	Auszahlungen:	250 €
Produktkonto:		Produktkonto:	12/11101.527100
voraussichtliche jährl. Folgeeinzahlungen:	€	voraussichtliche jährl. Folgeauszahlungen:	0,00 €

Erträge:	€	Aufwendungen:	€
----------	---	---------------	---

Produktkonto:		Produktkonto:	
voraussichtliche jährl. Folgeerträge:	€	voraussichtliche jährl. Folgeaufwendungen:	€

Deckung / Bemerkung:

im Haushalt sind Mittel enthalten: Ja

Anlage/n:

1 Antrag Stolperstein Lamp`l

Nikolaj Müller - Wusterwitz

Eichhörnchenweg 7
21521 Aumühle
04104 - 7319

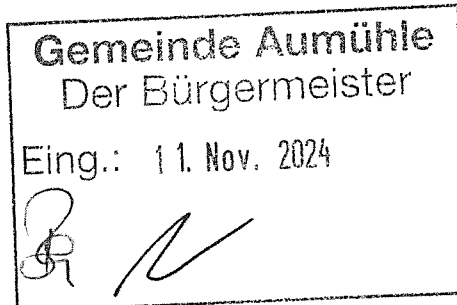
nm-w@gmx.de

N. Müller - Wusterwitz Eichhörnchenweg 7 21521 Aumühle

Gemeindevertretung Aumühle
Z. Hd. Bürgermeister Knut Suhk

Bismarckallee 21

2 1 5 2 1 Aumühle



10.11.2024

Stolperstein für Paul Lamp'l (1892-1975)

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und -vertreter,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Suhk,

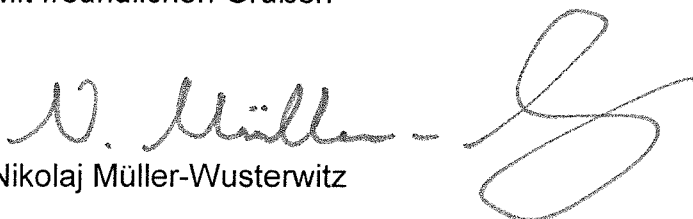
meine Forschung und Nachfrage hat ergeben, daß einem weiteren Aumühler die Setzung des fünften Stolpersteins in unserer Gemeinde gebührt.

Es handelt sich dabei um Paul Lamp'l. Als politisch Verfolgter war er Opfer des Nationalsozialismus. Zu seinen biographischen Daten siehe den Anhang.

Zu seiner Erinnerung und uns zur Mahnung bitte ich Sie, die Setzung eines Stolpersteins für Paul Lamp'l vor seinem 1949 bezogenen Wohnhaus auf dem Grundstück Aumühle, Sachsenwaldstr. 33 zu beschließen!

Wie bei den bisherigen vier Stolpersteinen biete ich meine Mithilfe dabei an.

Mit freundlichen Grüßen


Nikolaj Müller-Wusterwitz

Anhang: Biographisches zu Paul Lamp'l

Biographisches zu Paul Lamp'l

Zusammengestellt von Nikolaj Müller-Wusterwitz
Aumühle, November 2024

Name

Paul Hans Otto Lamp'l

Lebensdaten

6.6.1892 Geburt in Hamburg
10.11.1975 Tod in Aumühle

Familie

Familie Lamp'l wohl aus Siebenbürgen
Um 1920 Eheschließung mit Martha Reimers (17.2.1894-6.4.1975)
5.1922 Geburt Tochter Maria, verh.u.gesch. Kappenberg
5.1925 Geburt Sohn Hans, gest. 6.2023

Ausbildung

1907-1910 Lehre Maschinenbau
1910-1913 Seefahrt und Besuch Schiffsingenieurschule in Hamburg

Militärdienst

1914-1918 Teilnahme Erster Weltkrieg
1914 Flottenunternehmung vor englischer Küste
1915 auf Großlinienschiff Friedrich der Große in Nordsee
1916 auf Kleiner Kreuzer Elbing u.a. Skagerak-Schlacht
1917/18 auf Kleiner Kreuzer Graudenz in Nord- und Ostsee
Letzter Dienstgrad Obermaschinenmaat
Ende 1918 Begrüßung Matrosenaufstand in Kiel

4.1944 Militärdienstzurückstellung als Angestellter dänische Importfirma
11.1944-4.1945 Volkssturm in Aumühle

Mitgliedschaften

1918-1933 und 1945-1975 SPD
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold (1924 Gründung, 1933 Verbot)
Freimaurerloge „Zur aufgehenden Sonne“

Berufstätigkeit

1919-1933 Angestellter Verwaltung für Handel und Schifffahrt in Hamburg
7.1933 Entlassung als Betriebsinspektor Staatliche Kaiverwaltung wegen angeblich politischer Unzuverlässigkeit
7.1933-4.1935 Erwerbslosigkeit
4.1935-8.1945 Angestellter dänische Importfirma Martin Lund in Hamburg
Ab 8.1945 Abteilungsleiter Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG

Verfolgung

„Hausdurchsuchungen und Belästigungen wegen Nichtbeteiligung an Versammlungen und Veranstaltungen u.a.m.“
18.-26.8.1944 Untersuchungshaft Polizeigefängnisse Lübeck und Kiel
27.8.-15.9.1944 Strafhaft KZ Neuengamme mit „Lager-Nummer: 43330“
Vorzeitige Entlassung aufgrund Intervention dänischer Arbeitgeber
1947 Mitglied Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Nr. 135686
1949 Bescheinigung „Opfer des Nationalsozialismus aus politischen Gründen“

Politik

1924-1933 und 1945-1966 Gemeindevertreter in Aumühle
1946 Bürgermeister in Aumühle
1946-1966 Kreistagsabgeordneter in Ratzeburg
1955-1966 2. stellvertretender Landrat in Ratzeburg

Auszeichnungen

Eisernes Kreuz 1914 2. Klasse
Hanseatenkreuz Hamburg
Kreisplakette Herzogtum Lauenburg
Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 1. Klasse
DRK-Ehrenabzeichen
Freiherr vom Stein-Medaille
Aufbewahrung Grabstein auf Lapidarium Waldfriedhof Aumühle-Wohltorf